

**Juniorprofessur für
„Fachdidaktik ökonomischer und
wirtschaftsberuflicher Bildung“**
(Bes.-Gr. W1 LBesO W – mit Tenure Track nach W 3)
an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Inhalt

1. Universität Duisburg-Essen: Offen im Denken

Die Universität

Unser Angebot als Arbeitgeber für Sie

2. Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

3.

4. Ausschreibung

- a) Forschung
- b) Lehre
- c) Weitere Anforderungen
- d) Bedeutung bzw. zeitliches Ausmaß der Tätigkeiten
- e) Informationen zur Ausstattung

5. Gesetzlicher Rahmen

6. Gehalt

1. Universität Duisburg Essen: Offen im Denken

Wir sind eine der jüngsten Universitäten Deutschlands und denken in Möglichkeiten statt in Grenzen. Mitten in der Ruhrmetropole entwickeln wir in elf Fakultäten Ideen mit Zukunft.

Wir sind stark in Forschung und Lehre, leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für eine Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.



*Ein Blick auf den Campus Essen. Weitere Eindrücke unter:
www.uni-due.de/de/universitaet/impressionen-essen.php*

Mitten in der Metropolregion Ruhrgebiet liegt die Universität Duisburg-Essen (UDE) – eine der jüngsten und größten Universitäten Deutschlands. Ihr breites Fächerspektrum reicht von den Geistes-, Gesellschafts- und Bildungswissenschaften über die Wirtschaftswissenschaften bis hin zu den Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie der Medizin. Seit ihrer Gründung im Jahr 2003 hat sich die UDE zu einer weltweit anerkannten Forschungsuniversität entwickelt.

Dies dokumentieren die mittlerweile erreichten internationalen Spitzenpositionen. So rangiert die UDE im Leistungsvergleich der besten Universitäten, die nach der Jahrtausendwende gegründet wurden, weltweit auf dem sechsten Rang. Im Times Higher Education (THE) Young University Ranking belegt sie Platz 18 unter den besten 200 internationalen Universitäten, die noch keine 50 Jahre alt sind. Weit vorn liegt die UDE auch bei den Zitationen wissenschaftlicher Veröffentlichungen: Bundesweit steht sie an 15. Stelle und ist im internationalen Vergleich unter den besten 300 Universitäten im THE World University Ranking.

Das UDE-Leistungsspektrum ist breit und umfasst u.a. die interdisziplinären Profilschwerpunkte Nanowissenschaften, Biomedizinische Wissenschaften, Urbane Systeme, Wandel von Gegenwartsgesellschaften sowie Wasserforschung. Ein weiteres zentrales Forschungsfeld sind die lebenslangen Bildungs- und Sozialisationsprozesse.

Durch innovative und digital gestützte Lehr- und Lernkonzepte ist die UDE ein attraktiver Ort forschungsbasierter Lehre. Ihren rund 42.000 Studierenden aus über 130 Nationen bietet sie mehr als 250 Studiengänge, davon 127 Lehramtsstudiengänge.

Die UDE gilt als ein bundesweit ausstrahlendes Modell, wie Bildungsgerechtigkeit an einer forschungstarken Universität umgesetzt werden kann. Mit zahlreichen Maßnahmen und Projekten werden junge Talente mit Perspektive gefördert. Die UDE versteht sich als ein lebendiger Ort der Vielfalt und Offenheit, an dem Studierende, Forschende und Beschäftigte ihr Potenzial und ihre Leistungsbereitschaft entfalten können. Dabei wird eine breit verankerte, ressourcenschonende Entwicklung angestrebt.

Mit der Ruhr-Universität Bochum und der Technischen Universität Dortmund verbindet die UDE eine strategische Partnerschaft unter dem Dach der Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr). Sie kooperieren eng in Forschung und Lehre und sind auch gemeinsam auf zwei Kontinenten mit eigenen Außenstellen präsent. Darüber hinaus pflegt die UDE Partnerschaften mit über 100 Universitäten in aller Welt.

Weitere Informationen unter:

- <https://www.uni-due.de/de/universitaet/>

Unser Angebot als Arbeitgeber für Sie:

Gütesiegel des Deutschen Hochschulverbandes (DHV)

Im August 2014 wurde der Universität Duisburg-Essen das Gütesiegel des Deutschen Hochschulverbandes für faire und transparente Berufungsverhandlungen verliehen.

Im August 2017 hat die Universität Duisburg-Essen auch das nach drei Jahren anstehende Re-Audit-Verfahren erfolgreich durchlaufen und wurde für weitere fünf Jahre mit dem Gütesiegel für faire und transparente Berufungsverhandlungen ausgezeichnet.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

An der UDE gibt es vielfältige Angebote zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das Familienservicebüro berät bei ganz praktischen Anliegen zur Kinderbetreuung sowie zur Pflege von Angehörigen. Des Weiteren gibt es verschiedene Betreuungsangebote wie zum Beispiel Tagespflegestellen, Ferienbetreuung und Kurzzeitbetreuung.

Seit 2010 nimmt die UDE erfolgreich am Auditierungsprozess "audit familiengerechte hochschule" der berufundfamilie GmbH teil. Als „familiengerechte Hochschule“ ausgezeichnet sieht die UDE die Verbesserung der Familienfreundlichkeit weiterhin als gemeinsames Ziel aller Hochschulangehörigen an und verfolgt die aus der Umsetzung des Audits resultierende Selbstverpflichtung konsequent.

Onboarding und Dual Career

Die Onboardingstelle berät beim Einstieg in die UDE und vernetzt mit den Beratungseinrichtungen der UDE. Darüber hinaus bietet sie einen Dual Career Service an.

Coachings und Weiterbildungen

Ein besonderes Anliegen der UDE ist die persönliche Weiterentwicklung ihrer Führungskräfte. Coaching ist an der UDE ebenso selbstverständlich wie Seminare zur Führungskräfteentwicklung, die sowohl intern als auch extern besucht werden können. Gemeinsam mit der Personalentwicklung können weitere passende Instrumente zur Förderung identifiziert werden.

Gesundheitsförderung

Im Rahmen der Gesundheitsförderung gibt es zahlreiche Möglichkeiten arbeitsplatznah und aktiv etwas für Gesundheit und Wohlbefinden zu tun.

Firmenticket

Das Firmenticket ermöglicht eine kostengünstige und umweltfreundliche Mobilität.

2. Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften umfasst die Fächer

- Betriebswirtschaftslehre,
- Volkswirtschaftslehre und
- Wirtschaftsdidaktik.

An der Fakultät arbeiten ca. 125 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an 24 Lehrstühlen, die ca. 2.200 Studierende am Campus Essen betreuen.

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Duisburg-Essen betrachtet – in Forschung und Lehre - aktuelle Themen aus volkswirtschaftlicher, betriebswirtschaftlicher, wirtschaftsrechtlicher und wirtschaftsdidaktischer Perspektive. Im Mittelpunkt stehen dabei die Strukturen und Prozesse von Unternehmen, Märkten und Organisationen. Ein besonderes Augenmerk gilt datengestützten Prozessen. Die effiziente Gestaltung wirtschaftlicher Strukturen und Prozesse kommt oft nicht ohne die systematische Verarbeitung und Auswertung großer Datenmengen aus.

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften legt einen besonderen Fokus auf die Ausbildung leistungsfähiger Absolventinnen und Absolventen für die Wirtschaft, die Forschung und auch im Lehramt für die berufsbildenden Schulen im Berufsfeld „Wirtschaft und Verwaltung“. Forschung und Lehre sind interdisziplinär ausgerichtet. „Vernetzung der Disziplinen“ lautet das Erfolgsmodell, das die Fakultät mit Blick auf die Praxis entwickelt hat. So können Studierende beispielsweise problemlos zwischen den Studienangeboten der Fakultät wechseln.

Profilschwerpunkte sind die Bereiche Energiewirtschaft und das Gesundheitswesen. Ergänzt werden die Schwerpunkte durch die Betrachtung wichtiger spezieller Fragestellungen in den einzelnen Bereichen, insbesondere durch den empirischen Ansatz. Neben den durch Forschungsinstitute repräsentierten Schwerpunkten sind zentrale Forschungsfelder:

- Arbeitsmarkt & Soziale Sicherung, Private Altersvorsorge
- Empirische Wirtschaftsforschung
- Experimentelle Wirtschaftsforschung
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen
- Kapitalmarktforschung
- Käuferverhaltensforschung
- Personalforschung
- Management des organisatorischen Wandels
- wirtschaftsberufliche Bildung & ökonomische Bildung.

Zentrum für gesundheitsökonomische Forschung CINCH

Kompetenz in den Bereichen Wettbewerb und Gesundheit ist gleichermaßen Motto wie Anspruch des gesundheitsökonomischen Forschungszentrums in Essen CINCH – Competent in Competition and Health.

Die gesellschaftliche Diskussion um das Gesundheitswesen in Deutschland dreht sich um den Zielkonflikt zwischen umfassender und qualitativ hochwertiger medizinischer Versorgung einerseits und Begrenzung von Kosten und Beiträgen andererseits. Mehr Wettbewerb auf Gesundheits- und Krankenversicherungsmärkten kann diesen Zielkonflikt entschärfen. Fragen zum Wettbewerb im Gesundheitswesen liegen daher im Kernbereich gesundheitsökonomischer Forschung und werden bei CINCH von zwei Nachwuchsgruppen und drei ergänzenden Projekten untersucht.

Weitere Informationen zu CINCH finden Sie unter <https://cinch.uni-due.de/>

House of Energy Markets and Finance HEMF

Das House of Energy Markets and Finance soll die führende Forschungseinrichtung in Deutschland für Forschung an der Schnittstelle von Energie- und Finanzwirtschaft werden. Sie baut auf der Expertise und internationalen Sichtbarkeit ihrer Mitglieder auf. Die bestehenden Kompetenzen der beteiligten Bereiche an der Universität Duisburg-Essen werden zu einem Zentrum mit internationaler Sichtbarkeit zusammengeführt, das Forschung und Lehre zu zukunftsfähigen Markt- und Handelskonzepten bündelt.

Einzigartig ist hierbei vor allem die Verknüpfung von energiewirtschaftlichen und finanzmathematischen Methoden. Darüber hinaus soll das Zentrum als Kristallisationspunkt für weitere Kompetenzen mit Energiemarktbezug dienen. Insbesondere sind in dem Forschungsinstitut die Einbindung umweltökonomischer und finanzwirtschaftlicher Expertise sowie von Kompetenzen aus Informatik und Ingenieurwissenschaften vorgesehen. Das Zentrum bietet eine Plattform für die wirtschaftswissenschaftliche Analyse und Begleitung der Transformation im Energiesystem. Das House of Energy Markets and Finance will aktiv die Kooperation mit Unternehmen sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen suchen.

Weitere Informationen zu HEMF finden Sie unter <https://www.hemf.wiwi.uni-due.de/>

Die Forschungsinstitute repräsentieren nicht nur die aktuellen Profilschwerpunkte der Fakultät in der Forschung, sondern stehen auch in Beziehung zu den von der Fakultät angebotenen Studiengängen insbesondere im Masterbereich. Umfangreiche Wahl- und Entwicklungsmöglichkeiten und ein praxisrelevantes Lehrangebot stellen sicher, dass gut ausgebildete Absolventinnen und Absolventen die Fakultät verlassen und über sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt verfügen.

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bietet die folgenden Bachelor-Studiengänge an:

- Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)
- Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)
- Wirtschaftswissenschaft mit der Lehramtsoption Berufskollegs (B.Sc. bzw. B.A.)
- Große berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft mit Kleiner beruflichen Fachrichtung mit der Lehramtsoption Berufskollegs (B.Sc.)

Durch die Wahl entsprechender Vertiefungen im Bachelorstudium ermöglicht unsere Fakultät den nahtlosen Übergang in die entsprechenden Masterstudiengänge:

- Betriebswirtschaftslehre – Energy and Finance (M.Sc.)
- Gesundheitsökonomik (M.Sc.)
- Märkte und Unternehmen (M.Sc.)
- Medizinmanagement für Wirtschaftswissenschaftler (M.A.)
- Medizinmanagement für Mediziner und Gesundheitswissenschaftler (M.A.)
- Volkswirtschaftslehre (M.Sc.)
- Berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft für das Lehramt an Berufskollegs (M.Ed.)
- Große berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft mit Kleiner beruflichen Fachrichtung für das Lehramt an Berufskollegs (M.Ed.)

Zusammen mit den anderen wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten der UAR-Universitäten und der Fakultät Statistik der TU Dortmund wird zudem ein englischsprachiger Masterstudiengang „Econometrics“ angeboten.

4. Ausschreibung

Juniorprofessur (Bes.-Gr. W1 LBesO W – mit Tenure Track nach W3) für „Fachdidaktik ökonomischer und wirtschaftsberuflicher Bildung“

a) Forschung

Die Professur soll wirtschaftsdidaktische Frage- und Problemstellungen der ökonomischen und wirtschaftsberuflichen Bildung in Schulen des Berufsfeldes »Wirtschaft und Verwaltung« erforschen, die sich aus der Digitalisierung ergeben. Dabei ist erwünscht, dass drei Facetten der Digitalisierung auch in ihrem Zusammenhang betrachtet werden:

1. die Qualifizierung für veränderte Anforderungen in der digitalisierten Arbeits- und Berufswelt,
2. die Digitalisierung von Lehr-Lernprozessen in der wirtschaftsberuflichen Bildung und
3. die Möglichkeiten des kompetenzorientierten E-Assessments in der ökonomischen Domäne.

Daneben ist die wirtschaftsdidaktische Erforschung weiterer Themengebiete, die sich aus wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen ergeben, wünschenswert. Es können dabei sowohl qualitative als auch quantitative Forschungsansätze gewählt werden.

Kooperationen mit dem Interdisziplinären Zentrum für Bildungsforschung und der AG Digitalisierung in der Lehramtsausbildung sind erwünscht.

b) Lehre

Die Professur unterbreitet am Campus Essen wirtschaftsdidaktische Lehrangebote in den Bachelor- und Masterstudiengängen für das Lehramt am Berufskolleg »Wirtschaft und Verwaltung« und soll dafür digital gestützte Lehr-Lernformate entwickeln.

Perspektivisch ist mit ihr die Verantwortung für die Lehramtsstudiengänge der Fakultät verbunden.

Eine dreijährige Schulpraxis der Bewerberinnen und Bewerber ist erwünscht.

c) Weitere Anforderungen

Erwünscht sind Publikationen in referierten Fachzeitschriften sowie Erfahrungen bei der Durchführung von Drittmittelprojekten.

Die formalen Voraussetzungen richten sich nach § 36 Hochschulgesetz NRW. Dieses Gesetz verlangt ein abgeschlossenes Hochschulstudium und eine besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, die in der Regel durch eine hervorragende einschlägige Promotion nachgewiesen wird.

d) Bedeutung bzw. zeitliches Ausmaß der Tätigkeiten

Bei der ausgeschriebenen Professur handelt es sich um eine Vollzeitstelle. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben umfasst die Lehrtätigkeit in den ersten drei Jahren 4 SWS, in den folgenden drei Jahren 5 SWS. Die Lehrtätigkeit der W3-Professur umfasst 9 SWS.

Es wird eine angemessene Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung auf IBES- und Fakultätsebene erwartet.

e) Informationen zur Ausstattung

Im Bereich des wissenschaftlichen Folgepersonals ist eine 50%-Stelle für wissenschaftliche Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter nach TV-L E13 vorgesehen. Zur Finanzierung einer Sekretariatsunterstützung werden Mittel zur Verfügung gestellt. Die Teilnahme an der fakultätsinternen Sachmittelverteilung ist obligatorisch.

Für die W3-Professur sind im Bereich des wissenschaftlichen Folgepersonals zwei Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter nach TV-L E13 vorgesehen. Ebenfalls ist eine Sekretariatsanbindung im Umfang einer 50%-Stelle vorgesehen. Die Teilnahme an der fakultätsinternen Sachmittelverteilung ist obligatorisch.

5. Gesetzlicher Rahmen

Die Universitäten sind vom Land getragene, rechtsfähige Körperschaften des öffentlichen Rechts. Die staatliche Finanzierung orientiert sich an ihren Aufgaben, den hochschulvertraglich vereinbarten Verpflichtungen und den erbrachten Leistungen. Sie verfügen über einen Globalhaushalt und unterliegen keinem Weisungsverhältnis zum Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Professorinnen und Professoren werden, bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, grundsätzlich im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit beschäftigt. Professorinnen und Professoren können auch in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis beschäftigt werden.

Zu beachten ist bei einer Besetzung einer Juniorprofessur, dass Personen, die aufgrund einer Habilitation oder in anderer Weise bereits die Einstellungs Voraussetzungen für eine Universitätsprofessur erfüllen, nicht berücksichtigt werden dürfen.

Weitere Informationen:

- Ansprechpartner*innen
www.uni-due.de/verwaltung/organisation/peo_professoren.php
- Berufsordnung
www.uni-due.de/imperia/md/content/zentralverwaltung/bereinigte_sammlung/2-10-mai12.pdf
- Informationen zum Berufungs- und Einstellungsverfahren
www.uni-due.de/verwaltung/berufungsmanagement/

6. Gehalt

Die Landesbesoldungsordnung W regelt die Amtsbezüge für Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und umfasst die Besoldungsgruppen W 1, W 2 und W 3.

Die Grundgehälter können bei W 2 und W 3 um Zulagen (Leistungsbezüge) erhöht werden. Diese leistungsabhängigen Gehaltsbestandteile können

- aus Anlass von Berufungs- und Bleibeverhandlungen (Berufungs- und Bleibe-Leistungsbezüge),
- für besondere Leistungen in Forschung, Lehre, Kunst, Weiterbildung und Nachwuchsförderung (besondere Leistungsbezüge) sowie
- für die Wahrnehmung von Funktionen oder besonderen Aufgaben im Rahmen der Hochschulselbstverwaltung oder der Hochschulleitung (Funktions-Leistungsbezüge)

vergeben werden.

Aus Mitteln privater Dritter können unter bestimmten Umständen so genannte Forschungs- und Lehrzulagen gezahlt werden.

Befristete Leistungsbezüge werden im Rahmen von Berufungs- und Bleibeverhandlungen an den Abschluss von Ziel- und Leistungsvereinbarungen geknüpft.

Im Rahmen von Berufungsverhandlungen werden die Berufungs-Leistungsbezüge individuell mit dem Rektor der Universität Duisburg-Essen verhandelt.

Die aktuellen Besoldungstabellen (Nordrhein-Westfalen) für die Besoldungsgruppen W1, W2 und W3 finden Sie unter:

- https://www.finanzeverwaltung.nrw.de/sites/default/files/asset/document/grundgehaelter_a_b_r_und_w.pdf

Informationen und Rechtsgrundlagen zur W-Besoldung (NRW) sind im Internet unter folgender Adresse zu finden:

- www.uni-due.de/verwaltung/organisation/peo_links.php
- <https://www.hochschulverband.de/leistungen/wiss-nachwuchs/faq-karriere/besoldung>

Weitere Informationen finden Sie in der Leistungsbezüge-Ordnung unter:

- www.uni-due.de/imperia/md/content/zentralverwaltung/bereinigte_sammlung/3_60.pdf